



Veska Pensionskasse
Caisse de pension

Geschäftsbericht 2020

Veska Pensionskasse
Jurastrasse 9
5000 Aarau
Telefon 062 824 63 79
info@veskapk.ch
www.veskapk.ch



INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht 2020 des Stiftungsratspräsidenten und des Geschäftsführers.....	4
Jahresrechnung 2020.....	6
Anhang.....	8
1 Grundlagen und Organisation.....	8
1.1 Rechtsform, Zweck, Grundlage und Organisation.....	8
1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds.....	8
1.3 Angabe zur Urkunde und zu den Reglementen	8
1.4 Organe und Zeichnungsberechtigte per 31.12.2020.....	8
1.5 Geschäftsstelle	9
1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde	9
1.7 Angeschlossene Betriebe (mindestens 2 Versicherte)	9
2 Aktive Versicherte und Rentner.....	10
2.1 Aktive Versicherte.....	10
2.2 Rentenbezüger.....	10
3 Art der Umsetzung des Zweckes.....	11
3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne	11
3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethoden	11
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit.....	12
4.1 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze	12
5 Versicherungstechnische Risiken / Deckungsgrad / Risikodeckung.....	13
5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung.....	13
5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten (brutto).....	13
5.3 Summe des Vorsorgekapitals nach BVG.....	13
5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner.....	13
5.5 Details zu den technischen Rückstellungen	14
5.6 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht	15
5.7 Deckungsgrad.....	15
6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage.....	16
6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Abgabe von Vermögensvorteilen und Offenlegung.....	16
6.2 Flüssige Mittel	16
6.3 Forderungen.....	16
6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien	17
6.5 Kategorienbegrenzungen gemäss BVV 2 Art. 50 Abs. 4 (BVG Art. 71 Abs. 1)	17
6.6 Gesamtperformance der Vermögensanlagen	17
7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung.....	18
7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungen	18
7.2 Darstellung der Arbeitgeberbeitragsreserven.....	18
7.3 Berechnung und Zielgrösse der Wertschwankungsreserven (WSR).....	18
7.4 Entwicklung der Wertschwankungsreserven (WSR).....	18
7.5 Freie Mittel	18
7.6 Verwaltungsaufwand	19
7.7 Vermögensverwaltungskosten	19
7.8 Passive Rechnungsabgrenzungen.....	19
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	20
9 Weitere Informationen	20
9.1 Rentenanpassung.....	20
9.2 Solidarhaftung und Bürgschaften.....	20
9.3 Laufende Rechtsverfahren	20
9.4 Teilliquidation.....	20
9.5 Information über die Wahrnehmung des Stimmrechts (VegüV-Bericht).....	20
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	21

Bericht des Stiftungsratspräsidenten

Gut gerüstet in den Sturm

Das abgelaufene Jahr hat erneut gezeigt, wie wichtig ein ausreichender Deckungsgrad ist. Dank der guten Risikofähigkeit konnte die VESKA-Pensionskasse recht gelassen mit dem COVID-bedingten Auf und Ab an den Kapitalmärkten umgehen. Das konsequente Festhalten an der Anlagestrategie ermöglichte schliesslich eine vor dem schwierigen Hintergrund erfreuliche Performance von 3,8 %.

Sicherung der verbesserten Leistungen

Wie bereits 2019 angekündigt, wurden die Leistungen der VESKA-Pensionskasse in verschiedenen Bereichen verbessert. Um diese Leistungen auch langfristig abzusichern, wurden entsprechende Rückstellungen gebildet. Dies führt dazu, dass trotz ansprechender Performance ein leicht tieferer Deckungsgrad von 120,4 % ausgewiesen wird. Damit ist die VESKA-Pensionskasse weiterhin solide aufgestellt und kann dank ihrer Risikofähigkeit auch in Zukunft eine gute Performance erreichen.

Weitere Stärkung der Geschäftsstelle

Zur Bewältigung der über die Jahre im Zusammenhang mit dem Wachstum der VESKA gewachsenen administrativen Aufwände wurde im vergangenen Jahr die Geschäftsstelle mit Pascale Finazzi gestärkt. Weiter wurde eine neue zeitgemässe EDV-Lösung evaluiert. Diese wird eine weitgehende Digitalisierung ermöglichen und so die Voraussetzungen auch für die Anforderungen des Homeoffice erfüllen. Die Einführung ist per 1. Januar 2022 geplant.

Dank

Ein herzlicher Dank gebührt dem ganzen Team der Geschäftsstelle unter der Führung von Martin Hammele. Sie haben in einem schwierigen Umfeld stets für eine hohe Qualität der Leistungen der VESKA-Pensionskasse gesorgt.



Lucian Schucan
Der Stiftungsratspräsident

Bericht des Geschäftsführers

Allgemeine Geschäftsentwicklung: Per 31.12.2020 7'819 Aktive und 1'573 Rentenbezüger (Vorjahr: 7'679 Aktive und 1'420 Rentenbezüger)

Die Anzahl Anschlüsse hat sich im 2019 um einen Anschluss vermindert und beträgt per 31.12.2020 75 (Vorjahr 76). Im Berichtsjahr hat es keinen effektiven Abgang eines Anschlusses gegeben. Anschlüsse unter zwei Versicherten gelten per Definition nicht als Anschluss. Hier hat es bei einem Anschluss eine Verminderung von zwei auf eine Person gegeben. Die Anzahl aktiv Versicherter hat sich im Jahr 2020 erneut um 140 erhöht (Vorjahr: Erhöhung um 184) und beträgt nun 7'819. Die Zunahme der aktiv Versicherten wird hauptsächlich von den grossen Anschlüssen getragen. Bei einigen Anschlüssen gab es organisatorische Veränderungen, die zu einer Zunahme von Versicherten bzw. einer Verminderung geführt haben. Zu beachten ist ebenfalls, dass wir im Jahr 2020 in 32 Fällen die bisherige freiwillige prämiensfreie Versicherung beendet haben, was entsprechend zu Austritten geführt hat.

Die Anzahl der Rentenbezüger hat sich im Berichtsjahr um 153 erhöht (Vorjahr Erhöhung um 140) und beträgt jetzt 1'573. Die Hauptgründe sind die geburtenstarken Jahrgänge, die jetzt und in den nächsten Jahren ins Pensionsalter kommen sowie 36 neue Invalidenrentner. Ab dem Jahr 2020 werden Invalidenrentner auch nach ihrer Pensionierung weiterhin als Invalidenrentner gezählt (lebenslange Invalidenrente) und nicht als neue Altersrentner wie bisher.

Geschäfte des Stiftungsrats

Im Jahr 2020 haben drei ordentliche Stiftungsratssitzungen stattgefunden. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden zwei davon virtuell via Video Call durchgeführt. Es wurden zudem vier Zirkulationsbeschlüsse verabschiedet. Ende Januar 2020 wurde mit dem gesamten Stiftungsrat ein Anlage-Workshop durchgeführt.

Neben den Standard-Traktanden (Anlageergebnisse, Genehmigung der Jahresrechnung, Festlegung der Zinssätze, Mutationen in der Geschäftsstelle) hat der sich Stiftungsrat insbesondere mit den folgenden Themen beschäftigt:

Anlagen:

- Anpassung der Anlagestrategie per 01.01.2021. Insbesondere wurden mit den Wandelanleihen, den Hypotheken und den Hedge Funds drei neue Anlageklassen beschlossen.
- Beschluss, ab 01.01.2021 eine extern geführte Wertschriftenbuchhaltung einzuführen.

Versicherungstechnisches Gutachten:

- Die Veska Pensionskasse ist nach wie vor solide finanziert und ist damit gut gerüstet für die temporäre Zunahme der Rentenfälle in den nächsten Jahren.
- Es wurde beschlossen, ab 01.01.2021 die Beiträge für die Zusatz-Risikoversicherung zu vereinheitlichen. Die neuen Sätze gelten für Anschlüsse, die bisher einen höheren Beitragssatz hatten. Für Anschlüsse, die bisher tiefere Beiträge bezahlten, wurde Besitzstandswahrung auf den alten (tiefen) Beiträgen beschlossen.

Reglementsanpassungen per 1. Januar 2021

Ab dem 01.01.2021 wurden die folgenden wesentlichen Reglementsanpassungen beschlossen:

- Senkung des Umwandlungssatzes von 6,0% auf 5,6% mit gleichzeitiger individueller altersabhängiger Gutschrift eines Kompensationsbetrags für Versicherte, die am 31.05.2019 in der Veska Pensionskasse ein Altersguthaben hatten
- Erhöhung der Sparbeitragssätze bei allen Sparplänen um 2 Prozentpunkte
- Senkung des frühest möglichen Pensionierungsalters von 60 auf 58 Jahre
- Wegfall der Gesundheitsprüfung beim Neueintritt für Jahreslöhne unter CHF 129'060
- Bei Entlassung durch den Arbeitgeber: Freiwillige Weiterversicherung ab Alter 55 Jahre möglich

Geschäftsstelle:

- Entscheid, ab 01.01.2022 auf eine neue PK-Software umzustellen
- Personeller Ausbau der Geschäftsstelle

Performance 2020: 3,8% (Vorjahr: 12,3%)

Das Anlagejahr 2020 war sehr besonders. Die COVID-19-Krise machte ab Februar 2020 alle Vorhersagen und Ausblicke innert kürzester Zeit zur Makulatur, weil niemand dieses Virus und seine globalen Auswirkungen auf der Rechnung hatte. Die Anlagemärkte reagierten schnell und drastisch. Auch unsere Performance rutschte im Februar und März um 15% ins Minus. Die Gegenreaktion erfolgte aber rasch und im Sommer (Ende Juli) lagen wir bereits wieder bei -1,8%. «Gute» Nachrichten im Zusammenhang mit der US-Präsidentenwahl, die Freigabe von massiven finanziellen Konjunktur-Stützungs-Massnahmen und Forschungs-Erfolge bei den Corona-Impfstoffen sorgten für einen sehr starken November und einen guten Dezember. Schlussendlich endete das Jahr 2020 versöhnlich mit einer durchaus akzeptablen Performance von +3,8%.

Deckungsgrad per 31.12.2020 von 120,4% (Vorjahr 122,6%) und Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2021 mit 1,75%

Nach einem letztendlich guten Anlagejahr und einem Schadenverlauf im Rahmen der Erwartungen ist diese Senkung des Deckungsgrads um 1,8% sicherlich erklärungsbedürftig. Die drei Hauptgründe dafür liegen alle im Bereich der versicherungstechnischen Rückstellungen:

Das Vorsorgekapital Rentner hat sich um CHF 44,9 Mio. erhöht. Die Zunahme von 153 Rentenbezügern unter Verwendung eines technischen Zinssatzes von 1,5% ist substantiell.

Die Rückstellung für die Pensionierungsverluste ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 26,5 Mio. angestiegen. Der Hauptgrund für die spürbare Erhöhung liegt in der Senkung des frühest möglichen Pensionierungsalters um zwei Jahre (von 60 auf 58 Jahre). Hierdurch sind für die Rückstellungsberechnung zwei anzahlmässig starke Jahrgänge hinzugekommen. Für die Rückstellung werden alle Versicherten berücksichtigt, die am 31.12.2020 mindestens 52 Jahre alt waren (bisher 54 Jahre). Zudem wurde für die Rückstellung gegenüber dem Vorjahr mit 21% ein um 1% höherer Prozentsatz der entsprechenden Altersguthaben angewandt (Vorjahr: 20%).

Die Risikoschwankungsreserve ist von CHF 7,7 Mio. auf CHF 13 Mio. um CHF 5,3 Mio. angestiegen. Da diese Rückstellung ihren Zielwert von CHF 15,8 Mio. noch nicht erreicht hat, ist der im Jahr 2020 erzielte positive Überschuss aus Risikobeiträgen und benötigten Rückstellungen von CHF 5,3 Mio. wieder voll der Bildung dieser Rückstellung zugeflossen (Vorjahr: Auflösung von CHF 3,9 Mio.).

Im Jahr 2020 beträgt das Nettoergebnis aus Vermögensanlagen CHF 59,7 Mio. (Vorjahr: 172,2 Mio.). Die Bilanzsumme hat sich per 31.12.2020 um CHF 94,7 Mio. auf CHF 1,685 Mrd. erhöht. Die Senkung des Deckungsgrads resultiert damit aus der Zunahme der Rentenbezüger und der umfangreichen Verstärkung der versicherungstechnischen Rückstellungen.



Martin Hammele
Geschäftsführer

JAHRESRECHNUNG 2020

Bilanz

	Index	31.12.20 CHF	31.12.19 CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel	6.2.	50'252'708.83	23'471'553.51
Forderungen Arbeitgeber	6.3.	12'752'287.10	13'688'244.20
Forderungen Dritte	6.3.	2'884'582.63	1'622'621.90
Obligationen in CHF	6.4.	215'219'572.00	211'767'599.00
Obligationen in FW	6.4.	54'523'653.00	70'459'844.00
Aktien Schweiz	6.4.	279'299'399.00	256'302'382.00
Aktien Ausland	6.4.	236'384'964.00	259'450'985.00
Aktien Emerging Markets	6.4.	149'160'988.00	132'419'006.00
Private Equity	6.4.	27'679'087.00	27'481'581.00
Immobilien Schweiz	6.4.	372'869'791.00	328'760'635.00
Immobilien Ausland	6.4.	131'303'676.00	139'297'934.00
Rohstoffe	6.4.	39'673'454.00	15'571'231.00
Insurance Linked Securities, ILS	6.4.	48'136'246.00	48'536'700.00
Senior Loans	6.4.	64'513'001.00	64'060'075.00
Mobiliar		1.00	1.00
Vermögensanlagen		1'684'653'410.56	1'592'890'392.61
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.1.	370'891.04	1'418'846.50
Total Aktiven		1'685'024'301.60	1'594'309'239.11
Passiven			
Freizügigkeitsleistungen und Renten		13'482'964.47	14'637'929.01
Passive Rechnungsabgrenzungen	7.8.	3'239'179.98	2'128'184.30
Arbeitgeber-Beitragsreserven	5.6. / 7.2.	12'164'657.15	19'705'285.95
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.2.	814'653'214.92	786'652'106.55
Vorsorgekapital Rentner	5.4.	433'692'557.00	388'801'563.00
Technische Rückstellungen	5.5.	126'711'671.00	94'876'263.00
Wertschwankungsreserven	7.4.	281'070'057.08	287'497'907.30
Stiftungskapital		10'000.00	10'000.00
Freie Mittel	7.5.	0.00	0.00
Total Passiven		1'685'024'301.60	1'594'309'239.11
Wertschwankungsreserven plus freie Mittel		281'070'057	287'497'907
Total Verpflichtungen (Vorsorgekap. plus Rückstellungen)		1'375'057'443	1'270'329'933
Deckungsgrad	5.7.	120.4%	122.6%

JAHRESRECHNUNG 2020

Betriebsrechnung

	Index	2020 CHF	2019 CHF
Ordentl. und übrige Beiträge und Einlagen			
Ordentliche Arbeitnehmersparbeiträge	5.2.	24'571'471.50	23'693'961.40
Risikobeiträge Arbeitnehmer	5.4.	5'714'799.10	5'525'487.10
Ordentliche Arbeitgebersparbeiträge	5.2.	25'862'173.18	24'960'675.20
Freiwillige Einzahlungen Arbeitnehmer	5.2.	7'762'517.60	6'793'304.70
Risikobeiträge Arbeitgeber	5.4.	6'366'402.13	6'161'126.40
Total ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		70'277'363.51	67'134'554.80
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen (FZL) inkl. Zins	5.2.	60'879'972.03	55'987'684.83
Freizügigkeitseinlagen (FZL) interner Wechsel		1'404'861.64	1'243'765.20
Rückzahlung FZL / VK bei Leistungsfällen IV-Fälle	5.4.	697'580.04	761'858.19
Rückzahlung WEF / Scheidungen	5.2.	3'854'268.80	3'464'454.65
Total Eintrittsleistungen		66'836'682.51	61'457'762.87
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		137'114'046.02	128'592'317.67
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten	5.4.	-18'876'686.00	-17'029'609.00
Hinterlassenenrenten	5.4.	-933'302.80	-729'122.00
Invalidenrenten	5.4.	-2'248'900.80	-2'081'351.30
Kapitalleistung bei Pensionierung	5.2.	-10'928'174.95	-9'771'515.54
Kapitalleistung bei Tod und Invalidität	5.2.	0.00	-256'830.70
Kapitalleistungen übrige reglementarische Leistungen		-28'440.00	-23'670.60
Total Reglementarische Leistungen		-33'015'504.55	-29'892'099.14
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2.	-58'162'621.93	-57'056'994.15
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt, bar	5.2.	-1'389'922.23	-524'982.49
Freizügigkeitsleistungen interner Wechsel		-1'411'210.28	-508'041.20
Zusätzliche FZL für VK IV Rentner	5.4.	-36'136.85	-39'105.10
Ausserordentlicher Aufwand		-223'773.80	0.00
Vorbezüge WEF / Scheidungen	5.2.	-2'249'469.40	-767'997.55
Total Austrittsleistungen		-63'473'134.49	-58'897'120.49
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-96'488'639.04	-88'789'219.63
Bildung / Auflösung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung Vorsorgekapital Aktive	5.2.	-10'531'607.69	-14'970'982.10
Mutationsverlust / Mutationsgewinne	5.2.	-8'677.90	269'923.65
Ausserordentlicher Ertrag		9'236.00	5.40
Bildung Vorsorgekapital Rentner	5.4.	-30'317'573.09	-24'832'115.94
Anpassung Vorsorgekapital Rentner gem. Experte	5.4.	-17'910'768.91	-37'523'988.06
Bildung technische Rückstellungen	5.4. / 5.5.	-28'498'060.00	-14'504'674.00
Verzinsung des Vorsorgekapitals	5.2.	-17'460'822.78	-16'790'589.49
Total Bildung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Beitragsreserven		-104'718'274.37	-108'352'420.54

JAHRESRECHNUNG 2020

	Index	2020 CHF	2019 CHF
Versicherungsaufwand			
Beiträge an Sicherheitsfonds		-684'030.00	-281'227.00
Total Versicherungsaufwand		-684'030.00	-281'227.00
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-64'776'897.39	-68'830'549.50
Ergebnis aus Vermögensanlagen			
Bruttoergebnis aus Liquidität, inkl. Fremdwährungsgewinne		-332'556.30	19'072.28
Bruttoergebnis aus Obligationen in CHF		3'962'182.88	4'713'372.65
Bruttoergebnis aus Obligationen in FW		-221'741.50	4'420'949.28
Bruttoergebnis aus Aktien Schweiz		19'344'100.79	58'938'856.92
Bruttoergebnis aus Aktien Ausland		20'669'607.96	51'288'959.00
Bruttoergebnis aus Aktien Emerging Markets		8'119'314.05	19'179'670.20
Bruttoergebnis aus Private Equity		377'336.00	2'781'620.55
Bruttoergebnis aus Immobilien Schweiz		8'844'562.25	25'982'158.39
Bruttoergebnis aus Immobilien Ausland		270'834.00	9'597'886.99
Bruttoergebnis aus Rohstoffen		5'997'600.86	1'626'082.72
Bruttoergebnis aus Insurance Linked Securities, ILS		259'238.59	470'784.60
Bruttoergebnis aus Senior Loans		1'374'060.39	1'264'774.26
Rückvergütungen / Retrozessionen	7.7.	163'601.52	225'240.70
Direkte Vermögensverwaltungskosten	7.7.	-1'086'691.16	-957'808.63
Indirekte Vermögensverwaltungskosten (TER)	7.7.	-7'929'717.82	-7'292'663.00
Zinsen auf Arbeitgeber-Beitragsreserven	7.2.	0.00	0.00
Verzugszinsen und Spesen auf FZL und Renten		-92'612.30	-70'379.86
Total Nettoergebnis aus Vermögensanlagen		59'719'120.21	172'188'577.05
Verwaltungsaufwand			
Verwaltungsaufwand (Löhne, SR, IT, Miete etc.)	7.6.	-1'215'799.55	-1'033'190.03
Honorare Revisionsstelle und Experten	7.6.	-130'688.99	-81'330.10
Kosten Aufsichtsbehörde	7.6.	-23'584.50	-4'275.75
Kosten Marketing und Werbung	7.6.	0.00	0.00
Kosten Makler- und Brokertätigkeit	7.6.	0.00	0.00
Total Verwaltungsaufwand		-1'370'073.04	-1'118'795.88
Erfolg vor Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserven		-6'427'850.22	102'239'231.67
Bildung Wertschwankungsreserven	7.3.	6'427'850.22	-102'239'231.67
Ertragsüberschuss		0.00	0.00

ANHANG

1.5 Geschäftsstelle

Hammele, Martin*	Geschäftsführer, eidg. dipl. Pensionskassenleiter	BG 100%
Weber, Michèle*	stv. Geschäftsführerin, Fachfrau für Personalvorsorge mit eidg. Fachausweis	BG 100%
Finazzi, Pascale*	Administration	BG 100%
Hasler, Doris*	Pensionskassenverwalterin, Buchhaltung	BG 80%
Hasler, Simone*	Pensionskassenverwalterin	BG 80%
Schlatter, Priska*	Pensionskassenverwalterin	BG 70%
Suter, Anneliese	Administration	BG 20%
Total		550%

* Zeichnungsberechtigung: kollektiv zu zweien

1.6 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experten für berufliche Vorsorge	Dr. Philippe Deprez, Deprez Experten AG, Zürich
Revisionsstelle	thv AG, Aarau
Investment Controlling	PPCmetrics AG, Zürich
Beratung Anlagestrategie	Kottmann Advisory AG, Zürich
Berechnung Wertschwankungsrückstellungen	Libera AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (BVSA), Aarau
Depotstelle	Aargauische Kantonalbank, Aarau

1.7 Angeschlossene Betriebe (mindestens 2 Versicherte)	31.12.20	31.12.19
Betriebe mit 2 bis 49 Versicherten	52	54
Betriebe mit 50 bis 249 Versicherten	19	18
Betriebe mit 250 bis 499 Versicherten	1	1
Betriebe mit 500 und mehr Versicherten	3	3
Total	75	76

2 Aktive Versicherte und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2020	2019
Stand per 1.1.	7'679	7'496
Eintritte	1'484	1'421
Austritte	-1'344	-1'238
Stand per 31.12.	7'819	7'679

*) Ab dem Rechnungsjahr 2019 wurde die Zählweise für die aktiv Versicherten angepasst. Neueintritte per 1.1. des Folgejahrs werden dabei nicht mehr berücksichtigt. Dadurch reduzierte sich die so ermittelte Zahl der aktiv Versicherten per 31.12.2018 von 7'600 auf 7'496.

2.2 Rentenbezüger	31.12.20	31.12.19
Altersrentner	1'298	1'195
Invalidenrentner	160	136
Ehegattenrentner	76	64
Kinderrenten	39	25
Total Rentenbezüger, inkl. Neurentner per 1. Januar	1'573	1'420

3 Art der Umsetzung des Zweckes

3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne

Bei den Vorsorgeplänen A1, A2, A3, A4, A5, A6, A7, A8 und A9 wird die nicht koordinierte AHV-Lohnsumme versichert. Beim Vorsorgeplan B1 gilt der volle gesetzliche Koordinationsabzug, während beim Plan B2 der halbe Koordinationsabzug zur Anwendung kommt. Als Variante wird auch ein Koordinationsabzug proportional zum Beschäftigungsgrad angeboten.

Die Höhe der jährlichen Altersrente ergibt sich aus dem beim Altersrücktritt erworbenen Altersguthaben (obligatorisch und überobligatorisch) durch Multiplikation mit einem einheitlichen Umwandlungssatz. Dieser betrug im Jahr 2020 6,0% (6,0% im Jahr 2019) für das ordentliche Rentenalter (64/65).

Ein vorzeitiger Bezug einer Altersrente ist ab Altersjahr 60 möglich. Für jedes Jahr des vorzeitigen Bezuges wird der Umwandlungssatz um 0,18% gesenkt. Monate werden anteilmässig angerechnet. Als Planvariante ist auch das Weiter-Sparen bis längstens zum Alter 70 möglich.

Die Alterskinderrente beträgt 20% der Altersrente; maximal jedoch 50% der maximalen AHV-Altersrente.

Die Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente beträgt 60% der versicherten Alters- bzw. Invalidenrente.

Kinderrenten (Invalidenkinder- und Waisenrenten) betragen 20% der versicherten Alters- bzw. Invalidenrente für jedes Kind bis zum vollendeten 18. resp. 25. Altersjahr.

Stirbt ein unverheirateter Versicherter (z.B. alleinerziehende Person) oder ein verheirateter Versicherter, dessen Ehegatte bzw. anerkannter Lebenspartner keinen Anspruch auf eine Ehegatten- bzw. Lebenspartnerrente hat, oder ein angemeldeter Konkubinatspartner, so wird ein Todesfallkapital in der Höhe des angesammelten Altersguthabens, abzüglich einer allfälligen Abfindung an den überlebenden Ehegatten bzw. Lebenspartner, fällig.

Die Invalidenrente beträgt 100% der versicherten Altersrente. Bei Arbeitgebern mit einem schlechten Schadenverlauf sind tiefere Renten möglich.

Es können temporäre Zusatz-Risikorenten vereinbart werden. Die ordentliche Invaliden- resp. Ehegattenrente plus die Zusatzrente generieren bis zum Rücktrittsalter Leistungen in der Höhe von 40%, 50% resp. 60% des versicherten Lohnes.

Die Freizügigkeitsleistung (Austrittsleistung) entspricht dem gesamten angesammelten Altersguthaben beim Austritt (Art. 15 FZG), mindestens aber dem Anspruch gemäss Art. 17 FZG und mindestens dem BVG-Altersguthaben (Art. 18 FZG). Die Pensionskasse ist nach den Grundsätzen einer Sparkasse mit Risikoversicherung aufgebaut.

3.2 Finanzierung und Finanzierungsmethoden

Die Finanzierung erfolgt durch ordentliche Altersgutschriften und Risikobeiträge. Die Altersgutschriften sind so festgelegt, dass sie mindestens die BVG-Leistungen zu finanzieren vermögen. Die Altersgutschriften sind pro Vorsorgeplan unterschiedlich gestaltet.

Im Weiteren tragen die einzubringenden Freizügigkeitsleistungen und die freiwillig geleisteten Beiträge (Einmaleinlagen) zur Erhöhung der Versicherungsleistungen bei.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Sämtliche Positionen der Bilanz wurden zum Verkehrswert bewertet.

Das Vorsorgekapital der aktiven Versicherten der Veska PK entspricht dem Inventar per 31.12.2020.

Das Vorsorgekapital der Rentner und die technischen Rückstellungen werden – gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats – durch den Experten für die berufliche Vorsorge berechnet. Der technische Zins zur Bewertung der Rentenverpflichtungen per 31.12.2020 beträgt 1,5% (Vorjahr: 1,5%). Die Rentenskapitalien sind gemäss den techn. Grundlagen VZ 2015, Generationentafeln, ermittelt worden.

Die Veska Pensionskasse hat durch das Expertenbüro «Deprez Experten AG» zuletzt per 31.12.2019/01.01.2020 ein «Versicherungstechnisches Gutachten» erstellen lassen. Die Experten bestätigen darin, dass a) der technische Zins und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind, b) die Veska Pensionskasse per 31.12.2019 die Sicherheit bietet, das sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG), c) die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG) und d) die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind.

5 Versicherungstechnische Risiken / Deckungsgrad / Risikodeckung

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Veska Pensionskasse die Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Sie hat somit keine Rückversicherungsverträge abgeschlossen.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiven Versicherten (brutto)

	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital per 1.1.	786'652'107	755'160'458
Korrektur Vorjahre (Nachversicherungen)	45'738	0
Vortrag 01.01.2021	786'697'845	755'160'458
Ordentliche Arbeitnehmersparbeiträge	24'571'472	23'693'961
Ordentliche Arbeitgebersparbeiträge	25'862'173	24'960'675
Weitere Beiträge AG und freiwillige Einlagen AN	7'762'518	6'793'305
FZL bei Eintritt	60'879'972	55'987'685
FZL interner Wechsel	1'359'124	1'243'765
WEF-Rückzahlungen / Scheidungen	3'854'269	3'464'455
Total Einlagen Vorsorgekapital	124'289'527	116'143'846
Zins Vorsorgekapital (2020: 2.25%, 2019: 2.25%)	17'460'823	16'790'589
Total Verzinsung Vorsorgekapital	17'460'823	16'790'589
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-60'887'247	-58'090'018
Ehescheidungen Auszahlungen	-683'479	-53'798
Auflösung infolge Alter, Tod, Invalidität	-50'666'940	-42'314'847
Mutationsverlust/-gewinn / Korrekturen	8'678	-269'924
WEF-Auszahlungen	-1'565'990	-714'200
Total Auflösung Vorsorgekapital	-113'794'979	-101'442'788
Stand Vorsorgekapital per 31.12.	814'653'215	786'652'107

5.3 Summe des Vorsorgekapitals nach BVG

	31.12.20	31.12.19
Vorsorgekapital nach BVG	410'143'354	398'026'258
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,00%	1,00%

5.4 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

Das Vorsorgekapital Rentner setzt sich gemäss den Berechnungen des Pensionskassenexperten wie folgt zusammen:

	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Barwerte der Renten	418'292'557	370'064'215
Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle	12'800'000	13'100'000
Rückstellung für latente Invaliditätsfälle	2'600'000	1'900'000
Rückstellung für Rentenkürzungen	0	3'737'348
Vorsorgekapital Rentner	433'692'557	388'801'563

ANHANG

	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Stand Vorsorgekapital per 1.1.	388'801'563	316'484'443
Ab-/Zunahme pendente Invaliditätsfälle *)	-300'000	6'876'219
Zunahme latente Invaliditätsfälle	700'000	0
Zunahme Leistungsfälle mit Rentenkürzungen **)	0	3'084'797
Einlage aus Vorsorgekapital aktive Versicherte	39'710'325	32'286'502
Rückzahlungen Freizügigkeitsleistungen infolge Invalidität	380'318	761'858
Kosten für Leistungsfälle/Schadensumme	6'370'688	5'626'360
Pensionierungsverluste	10'760'496	5'595'896
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner mit 1.5%/2.25%	5'666'582	7'120'900
Senkung technischer Zins von 2.25% auf 1.5%	0	31'110'334
Anpassung gemäss Berechnung Experte	3'661'475	-305'664
Total Bildung Vorsorgekapital Rentner	66'949'884	92'157'202
abzüglich Rentenleistungen ***)	-22'058'890	-19'840'082
Total Auflösung Vorsorgekapital Rentner	-22'058'890	-19'840'082
Stand Vorsorgekapital per 31.12.	433'692'557	388'801'563

*) Ende des Rechnungsjahres 2020 gab es gewichtet 30.1 pendente Invaliditätsfälle (Vorjahr: 29.7), für die Rückstellungen in der Höhe von CHF 12'800'100 (Vorjahr: CHF 13'100'00) gebildet wurden. Diese Rückstellung konnte damit gegenüber dem Vorjahr um CHF 300'000 vermindert werden.

***) Im Vergleich zum Vorjahr wurden bei der Berechnung bei den (infolge von Überversicherung oder einer Anzeigepflichtverletzung) gekürzten Renten auf die ungekürzten Renten abgestellt. Die Rückstellung für Rentenkürzungen kann entsprechend aufgelöst und muss in Zukunft nicht mehr gebildet werden.

****) Die laufenden Renten haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 2'218'808 (Vorjahr: CHF 1'406'090) zugenommen.

5.5 Details zu den technischen Rückstellungen	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Rückstellung für Schwankungen Risikofälle		
Vorjahreswert	7'686'613	11'600'000
Einnahmen Risikobeiträge	12'081'201	11'673'989
Kosten für Leistungsfälle	-6'370'688	-5'626'360
Erhöhung Rückstellung für pendente und latente Fälle	-400'000	-6'876'219
Erhöhung Rückstellung für Leistungskürzungen	0	-3'084'797
Auflösung auf Zielwert / Erhöhung auf Mindestbetrag	0	0
Risikoschwankungsreserve	12'997'126	7'686'613
Rückstellung für Pensionierungsverluste	113'714'545	87'189'650
Total technische Rückstellungen	126'711'671	94'876'263

Die Rückstellung für „Schwankungen Risikofälle“ wurde im Rechnungsjahr 2020 vom Pensionskasernenexperten überprüft und neu berechnet. Der Mindestbetrag für diese Rückstellung beträgt dabei neu CHF 10.7 Mio. (Vorjahr: CHF 7.1 Mio.), der Zielwert liegt neu bei CHF 15.8 Mio. (Vorjahr: CHF 11.6 Mio.) Die effektiven Kosten für die neu eingetretenen Leistungsfälle des Jahres 2020 waren um CHF 5'710'513 tiefer als die Einnahmen aus den erhobenen Risikobeiträgen, die im Jahr 2020 CHF 12'081'201 betragen. Die Rückstellungen für pendente und latente Leistungsfälle konnten um CHF 400'000 vermindert werden. Die Rückstellung für Leistungskürzungen wurde ganz aufgelöst. Dieser Mehrertrag von insgesamt CHF 5'310'513 Mio. konnte der Rückstellung «Schwankungen Risikofälle» gutgeschrieben werden. Diese beträgt nun CHF 12'997'126 (Vorjahr CHF 7'686'613).

Die «Rückstellung für Pensionierungsverluste» deckt die Mehrkosten der nächsten 12 Jahre (Vorjahr: 10 Jahre) für den zu hohen Umwandlungssatz ab; dies bezogen auf den Umwandlungssatz gemäss VZ 2015 1,5% Generationentafeln. Diese Rückstellung ist zukunftsgerichtet, was bedeutet, dass der Experte die Beschlüsse des Stiftungsrats per 01.01.2021 bzgl. Senkung des Umwandlungssatzes von 6,0% auf 5,6% und die Senkung des frühest möglichen Pensionierungsalters von 60 auf 58 Jahre

ANHANG

bereits mit berücksichtigt hat. Mit der Senkung des Umwandlungssatzes wird die rechnerisch nötige Rückstellung für Pensionierungsverluste ab dem Jahr 2021 wieder deutlich sinken. Um diese starken Schwankungen abzufedern, wurde die Berechnung der Rückstellung im Anhang zum «Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen» geregelt. Danach beträgt die Rückstellung per 31.12.2020 21% (Vorjahr: 20%) der Summe der per Stichtag 31.12.2020 erworbenen Altersguthaben der Versicherten, die das Grenzalter für den frühest möglichen vorzeitigen Altersrücktritt von 58 Jahren (Vorjahr: 60 Jahre) bereits erreicht haben oder innerhalb von 6 Jahren erreichen werden. Die beschlossene Senkung des frühest möglichen Rücktrittsalters um 2 Jahre bedeutet aber auch, dass bei der Rückstellung für Pensionierungsverluste zusätzlich 2 Jahrgänge mit berücksichtigt werden müssen. Hauptsächlich aus diesen beiden Gründen hat sich die Rückstellung für Pensionierungsverluste gegenüber dem Vorjahr um CHF 26'524'895 bzw. um mehr als 30% erhöht.

5.6 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht

Es bestehen keine Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht.

5.7 Deckungsgrad	31.12.20 CHF	31.12.19 CHF
Total Aktiven gemäss Bilanz	1'685'024'302	1'594'309'239
abzüglich Freizügigkeitsleistungen und Renten	-13'482'964	-14'637'929
abzüglich passive Rechnungsabgrenzung	-3'239'180	-2'128'184
abzüglich Arbeitgeberbeitragsreserven	-12'164'657	-19'705'286
abzüglich Stiftungskapital	-10'000	-10'000
Total verfügbare Mittel	1'656'127'500	1'557'837'840
Vorsorgekapital aktive Versicherte	814'653'215	786'652'107
Vorsorgekapital Rentner	433'692'557	388'801'563
Technische Rückstellungen	126'711'671	94'876'263
Total gebundene Mittel	1'375'057'443	1'270'329'933
Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2	120.4%	122.6%
ökon. Deckungsgrad (techn. Zins Kapital Rentner -0.4%, Vorjahr: -0.3%)	110.1%	113.4%

6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Netto-Ergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Abgabe von Vermögensvorteilen und Offenlegung

Das Wertschriftendepot wird durch die Aargauische Kantonalbank geführt. Der Geschäftsführer tätigt die Anlagen, gemäss den Vorgaben des Anlagereglements, selber. Die Bank steht beratend zur Seite.

Im Jahre 2005 hat der Stiftungsrat die Abgabe von allfälligen Vermögensvorteilen und Einkünften des Geschäftsführers umfassend geregelt. Der Geschäftsführer hat dem Stiftungsrat jährlich die Höhe und den zeitlichen Umfang der ausserhalb des Arbeitsvertrages anfallenden Entschädigungen mitzuteilen; vgl. Art. 48k BVV2.

Die Mitglieder des Stiftungsrats, mit der Vermögensverwaltung involvierte Berater und die Mitglieder der Geschäftsstelle legen via eine sogenannte Loyalitätserklärung jährlich ihre möglichen Interessenverbindungen offen; vgl. Art. 48l BVV2. Die Loyalitätserklärung umfasst auch die Themen Eigengeschäfte und Vermögensvorteile.

6.2 Flüssige Mittel	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Postcheckkonto	4'312'253	6'858'071
AKB Firmenkonto	37'433'052	13'976'861
AKB VVA-Konto	3'126'973	0
AKB Fremdwährungskonti (EUR und USD)	5'202'966	2'094'825
Raiffeisenbank Erlinsbach, Sparkonto	177'465	541'796
Total Flüssige Mittel	50'252'709	23'471'554

6.3 Forderungen	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Verrechnungssteuer, ESTV Bern	2'884'583	1'622'622
Debitoren Arbeitgeber	12'752'287	13'688'244
Total Forderungen	15'636'870	15'310'866

Sämtliche Debitoren (Verrechnungssteuer und Beitragsausstände AG und AN) sind bis zum Revisionszeitpunkt beglichen worden.

6.4 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Die gültige Anlagestrategie inkl. der Bandbreiten gemäss Anlagereglement wird per 31.12.2020 eingehalten.

Art	in CHF 2020	in % 2020	Strategie 2020 Bandbreiten	in CHF 2019	in % 2019
Flüssige Mittel	50'623'601	3.0%	1%	24'890'401	1,7%
davon akt. Rechn.abgr., Mobiliar	370'892		0% – 4%	1'418'847	
Oblig./Forderungen in CHF	230'856'442	13.7%	16%	227'078'465	14,2%
davon in Fonds	183'219'572		10% – 22%	33'047'924	
Oblig. Fremdwährung	54'523'653	3.2%	5%	70'459'844	4,4%
davon in Fonds	54'523'653		3% – 7%	65'656'242	
Aktien Schweiz	279'299'399	16.6%	16%	256'302'382	16,1%
davon in Fonds	279'149'399		12% – 20%	119'774'779	
Aktien Ausland	236'384'964	14.0%	16%	259'450'985	16,3%
davon in Fonds	236'384'964		12% – 20%	259'450'985	
Aktien Emerging Markets	149'160'988	8.9%	8%	132'419'006	8,3%
davon in Fonds	149'160'988		6% – 10%	132'419'006	
Private Equity	27'679'087	1.6%	2%	27'481'581	1,7%
davon in Fonds	27'679'087		0% – 4%	27'481'581	
Immobilien Schweiz	372'869'791	22.1%	21%	328'760'635	20,6%
davon in Fonds	372'869'791		17% – 25%	328'760'635	
Immobilien Ausland	131'303'676	7.8%	9%	139'297'934	8,7%
davon in Fonds	131'303'676		7% – 11%	139'297'934	
Rohstoffe	39'673'454	2.4%	2%	15'571'231	1,0%
davon in Fonds	39'673'454		0% – 4%	15'571'231	
Insur. Linked Securities	48'136'246	2.9%	2%	48'536'700	3,0%
davon in Fonds	48'136'246		0% – 4%	48'536'700	
Senior Loans	64'513'001	3.8%	2%	64'060'075	4,0%
davon in Fonds	64'513'001		0% – 4%	64'060'075	
Total	1'685'024'302	100.0%	100%	1'594'309'239	100,0%

6.5 Kategorienbegrenzungen gemäss BVV 2 Art. 50 Abs. 4 (BVG Art. 71 Abs. 1)

Ende 2016 hat der Stiftungsrat die Anlagestrategie für das Jahr 2017 festgelegt. Als junge Pensionskasse (relativ wenige Rentenbeziehende) verfolgt die Veska seit über 20 Jahren eine ertragreiche, risikotolerante Strategie (40% Aktien, und heute 30% Immobilien). Der Fremdwährungsanteil gemäss der Strategie 2017 liegt bei 46,0%. Via Einsatz von währungsgesicherten Produkten wird eine Zielgrösse des Fremdwährungsanteils von 37,5% angestrebt. Das Total des nicht abgesicherten Fremdwährungsanteils liegt per Stichtag bei 32,1% (Vorjahr: 35,2%). Der Stiftungsrat nimmt auch hier die Überschreitung der BVV 2-Limite von 30% aus Sicherheits- und Risikoüberlegungen bewusst in Kauf.

Die Veska Pensionskasse hält seit vielen Jahren einen strategischen Fremdwährungsanteil von deutlich über 30%. Die Veska trägt dem hohen Fremdwährungsanteil mit einer entsprechend hohen Ziel-Wert-schwankungsreserve Rechnung. Die Firma Libera AG (ehem. Asalis) aus Zürich hat im Juli 2017 die Berechnungen (Soll-Wertschwankungsreserven, Renditeerwartungen) der festgelegten Anlagestrategie vorgenommen und einen Wertschwankungsreserven-Zielwert von 34,1% ermittelt.

6.6 Gesamtpformance der Vermögensanlagen

Die Aargauische Kantonalbank (AKB) berechnet die Performance der Vermögensanlagen. Unter Berücksichtigung einer kleinen verbliebenen externen Position (Aktien) wurde im Berichtsjahr eine Netto-Gesamtpformance von 3,82% (Benchmark: 3,05%) erzielt. Im Vorjahr 2019 betrug das Anlageergebnis 12,3%.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Aktive Rechnungsabgrenzung	85'848	33'646
Marchzinsen Obligationen in CHF	285'043	1'332'446
Marchzinsen Obligationen in FW	0	52'755
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	370'891	1'418'847

7.2 Darstellung der Arbeitgeberbeitragsreserven

Arbeitgeberbeitragsreserven, 7 Arbeitgeber (Vorjahr: 9)	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Stand Arbeitgeberbeitragsreserven per 1.1.	19'705'285	23'660'012
Einlagen	0	3'331'320
Bezug für Beitragszahlungen	-7'540'629	-7'286'047
Verzinsung 0,00% (0,00% im 2019)	0	0
Stand Arbeitgeberbeitragsreserven per 31.12.	12'164'657	19'705'285

7.3 Berechnung und Zielgrösse der Wertschwankungsreserven (WSR)

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrunde liegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die nachhaltige Erfüllung der Leistungsversprechen zu unterstützen. Die Bestimmung der notwendigen Wertschwankungsreserven basiert auf finanzökonomischen Überlegungen und aktuellen Gegebenheiten.

Gestützt auf die Berechnungen der Consultingfirma A&L Asalis AG (heute: Libera AG) hat der Stiftungsrat die Zielgrösse für die Wertschwankungsreserven (WSR) auf den vorsichtigen Zielwert von 34,1% festgelegt. Die Berechnung der WSR erfolgt jeweils nach der Methode «Conditional Value at Risk» (CVaR). Die CVaR-Methode trägt möglichen Extremrisiken, wie sie z.B. im Jahr 2008 aufgetreten sind, gebührend Rechnung. Mit Wertschwankungsreserven von 34,1% können mit einer Sicherheit von 97,5% zwei schlechte, aufeinanderfolgende Anlagejahre (wie 2001/2002) oder ein extrem schlechtes Anlagejahr (wie 2008) aufgefangen werden.

Per 31.12.2020 beträgt die Wertschwankungsreserve 20,4%. Die Wertschwankungsreserve ist damit erst zu knapp 60% gefüllt und somit noch nicht auf dem Zielwert.

7.4 Entwicklung der Wertschwankungsreserven (WSR)	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Stand Wertschwankungsreserven per 1.1.	287'497'907	185'258'676
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	-6'427'850	102'239'231
Stand Wertschwankungsreserven per 31.12.	281'070'057	287'497'907
Vorsorgekapitalien inkl. techn. Rückstellungen	1'375'057'443	1'270'329'933
Beschlossene Wertschwankungsreserven in %	34,1%	34,1%
Beschlossene Wertschwankungsreserven	468'894'588	433'182'507
Stand Wertschwankungsreserven per 31.12.	281'070'057	287'497'907
Stand WSR in % der Sollgrösse	59,9%	66,4%
Restbedarf an Wertschwankungsreserven	187'824'531	145'684'600

7.5 Freie Mittel

Gemäss Art. 2 des Reglements zur Bildung von technischen Rückstellungen können freie Mittel erst dann ausgewiesen werden, wenn die technischen Rückstellungen und die Wertschwankungsreserve bis zum Zielwert gebildet sind. Per 31.12.2020 sind die technischen Rückstellungen innerhalb der zulässigen Bandbreite. Hingegen liegt die Wertschwankungsreserve lediglich bei rund 60% der beschlossenen Zielgrösse. Es bestehen somit keine freien Mittel.

ANHANG

7.6 Verwaltungsaufwand

Die Verwaltungskosten für die Versichertenadministration bewegen sich trotz der deutlichen Erhöhung, die teilweise auf Sondereffekte zurückzuführen ist, weiterhin auf einem vergleichsweise tiefen Niveau. Diese Kosten werden durch die Stiftung, d.h. durch die Veska Pensionskasse, übernommen.

	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Verwaltungsaufwand (Löhne, SR, EDV, Miete etc.)	1'215'800	1'033'191
Honorare Revisionsstelle und Experten	130'689	81'330
Kosten Aufsichtsbehörde	23'585	4'276
Kosten Marketing und Werbung	0	0
Kosten Makler- und Brokertätigkeit	0	0
Total Verwaltungsaufwand	1'370'073	1'118'796
Anzahl Versicherte (Aktive und Rentner)	9'392	9'099
Verwaltungskosten in CHF pro versicherte Person (ohne Vermögensverwaltungskosten)	146	123

7.7 Vermögensverwaltungskosten

	31.12.20	31.12.19
	CHF	CHF
Kosten Kauf / Verkauf Wertschriften	371'204	366'970
Depotgebühren und Spesen	511'488	423'068
Vermögensverwaltungskosten	203'999	167'771
Total direkte Vermögensverwaltungskosten	1'086'691	957'809
Indirekte Vermögensverwaltungskosten (TER)	7'929'718	7'292'663
Rückvergütungen / Retrozessionen	-163'602	-195'925
Total Vermögensverwaltungskosten	8'852'807	8'054'547

Die Veska Pensionskasse setzt – ausser via Fonds und Sondervermögen von Anlagestiftungen – keine externen Vermögensverwalter ein. Die Gesamtkosten der AKB für die Depotführung inkl. Zins- und Dividendengutschriften, Ein- und Auslieferung der Titel und Global Custody betragen im Berichtsjahr 2.00 Basispunkte (0,020%) des verwalteten Anlagevermögens.

Bei 6 (Vorjahr: 4) eingesetzten Fonds erhält die Veska Pensionskasse direkt von den fondsführenden Banken Rückvergütungen als Volumenrabatt. Die gesamten Rückvergütungen (Retrozessionen) werden an die Veska Pensionskasse überwiesen und als Ertrag verbucht.

Die Summe aller Kostenkennzahlen für die als «transparent» geltenden Kollektivanlagen beträgt CHF 7'929'718 (Vorjahr: 7'292'663). Das Total der gesamten Vermögensverwaltungskosten liegt bei CHF 8'852'807 oder 0,53% (Vorjahr: 0,51%) der Bilanzsumme von CHF 1'685'024'302.

Die Kostentransparenzquote liegt bei 96,6% (Vorjahr 97,4%). Für die folgenden Anlagen hat die Veska Pensionskasse keine Angaben zu deren Kosten (TER) erhalten bzw. waren keine von einer Revisionsstelle testierten Werte verfügbar:

ISIN	Valor	Bezeichnung	31.12.20 relevanter Wert in CHF
XS2'053'910'530	50'133'196	Zert. Ruvercap 2019-open end working capital	24'904'151
CH0'245'131'153	24'513'115	Zert. AKB 2014-open end Nebenwertbasket	6'877'289
LU2'113'608'447	129'928	Partners Group Private Equity Secondary 2020	30'127
CH0'345'080'565	34'508'056	Swiss Mortgage Umrella Hypothekenfonds	-
LU1'590'848'096	36'912'092	Invesco Global Real Estate Immobilienfonds	14'726'510
Total intransparente Anlagen			46'538'077
Total transparente Anlagen			1'355'502'784
Total intransparente Anlagen			46'538'077
Kostentransparenzquote			96,6%

7.8 Passive Rechnungsabgrenzungen

Die passive Rechnungsabgrenzung setzt sich im Wesentlichen aus pendenten Übertritten innerhalb der Veska Pensionskasse sowie aus im Voraus bezahlten Freizügigkeitsleistungen von Personen, die erst im Folgejahr eintreten werden, zusammen.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen

9.1 Rentenanpassung

Gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG muss der Stiftungsrat jedes Jahr beschliessen, ob und in welchem Ausmass die Renten der Teuerung angepasst werden. Das Bundesrecht und die Rechnungslegungsvorschriften Swiss GAAP FER 26 lassen Rentenerhöhungen erst beim Vorhandensein freier Mittel zu. Da die Veska Pensionskasse Ende 2020 über keine freien Mittel verfügt, ist per 1.1.2021 keine Rentenerhöhung möglich gewesen.

9.2 Solidarhaftung und Bürgschaften

Die Stiftung geht keine Solidarhaftung ein und gewährt keine Bürgschaften.

9.3 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine Rechtsverfahren hängig.

9.4 Teilliquidation

Im 2020 sind keine Tatbestände aufgetreten, welche eine Teilliquidation zur Folge gehabt haben.

9.5 Information über die Wahrnehmung des Stimmrechts (VegüV-Bericht)

Die Veska Pensionskasse informiert einmal im Jahr auf ihrer Homepage über das Stimmverhalten gemäss der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) vom 20. November 2013.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 31.12.2020 sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Veska Pensionskasse erheblich beeinflusst haben.

Im Jahr 2021 werden die Vorsorgekapitalien umhüllend mit 1.75% (Vorjahr 2.25%) verzinst.

Der Deckungsgrad der Veska Pensionskasse gemäss Art. 44 BVV 2 liegt per 31. Mai 2021 bei 126%.

Aarau, 25. Juni 2021

Veska Pensionskasse



Lucian Schucan
Präsident



Martin Hammele
Geschäftsführer

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat
über die Prüfung der Jahresrechnung der
Veska-Pensionskasse
5000 Aarau

thv AG
Ziegelrain 29
5001 Aarau
Telefon +41 62 837 17 17
Telefax +41 62 837 17 77
thv.aarau@thv.ch
www.thv.ch

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Veska-Pensionskasse, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Aarau, 25. Juni 2021

thv AG
Wirtschaftsprüfung



Adrian Scholze
Leitender Revisor
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer



Rolf Kihm
zugelassener Revisionsexperte
dipl. Wirtschaftsprüfer

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)



Veska Pensionskasse
Jurastrasse 9
5000 Aarau
Telefon 062 824 63 79
info@veskapk.ch
www.veskapk.ch